



An die örtliche Presse

### **Pläne zur Erweiterung des Botanischen Gartens sollten nachgebessert werden**

Mehrere Mitglieder von neuss agenda 21 e.V. haben Ende Dezember an der Bürgerversammlung teilgenommen, bei der das Planungsamt gemeinsam mit dem Landschaftsbüro Förder die Ausbaupläne für den Eingangsbereich des Botanischen Garten an der Körnerstraße vorgestellt hat. „Aufgrund der verbesserungswürdigen Pläne und der kontrovers geführten Diskussion haben wir uns entschlossen, eine Stellungnahme dem Planungsamt einzureichen“, erläutert der Mitinitiator des Workshops Botanischer Garten 2014 Heinz Hick den Grund für die Stellungnahme. Die Agendaforen Umwelt und Stadtentwicklung bemängeln in ihrer Stellungnahme unter anderem den eng begrenzten Planungsraum mit einer nach ihrer Ansicht als Sichtschutz angedachten Baumreihe zu den noch stehenden Folientunneln. „Wir sind der Meinung, dass der Folientunnel, der entlang des Glashauses steht, wegen Nichtbenutzung sofort entfernt werden kann und somit Platz geschaffen wird für eine großzügigere Planung“, ergänzt Roland Kehl seinen Kollegen. Die Foren haben angemahnt, bei der Bepflanzung auf Artenvielfalt zu achten und Nahrungsquellen für Insekten zu schaffen. Abschließend haben die Foren darauf gedrungen, zügig der Ratsbeschluss, den Botanischen Garten um die Freiflächen der alten Stadtgärtnerei zu erweitern, umzusetzen und den Ausbau voran zu treiben. „Wir wollen, dass die Neugestaltung spätestens 2020 abgeschlossen ist“, konkretisieren Hick und Kehl ihre Vorstellungen mit der Forderung, dass unter Umständen die Politik das Ausbauziel per Beschluss konkretisieren muss.

Mit freundlichen Grüßen

Roland Kehl

(Sprecher des Forums Stadtentwicklung)